

Einladung zu einem Gastvortrag von
Dr. Korinna Schönhärl
(Universität Duisburg-Essen)

Investieren in Griechenland?

Entscheidungsfindungen von Bankiers im 19. Jahrhundert

Mittwoch, 04. November 2015, 18:00 c.t.
Hörsaal 106, Amalienstrasse 73a



Warum Geld in Griechenland investieren? Diese Frage war im 19. Jahrhundert nicht unproblematischer als heute, erlitt das Land in der Zeit von seiner Unabhängigkeit 1830 bis zum Ersten Weltkrieg doch zwei Staatsbankrotte und galt als unsicherer Markt mit unzuverlässigen institutionellen Rahmenbedingungen. Dennoch fanden sich immer wieder europäische Finanziere, die dort Kapital investierten. Der Vortrag untersucht die Beweggründe dafür im Spannungsfeld zwischen Gewinnmaximierung, politischem Kalkül und Philhellenismus am Beispiel der in München und Paris ansässigen Bankiersfamilie von Eichthal. Ansätze der Behavioral Finance werden dabei für einen kulturgeschichtlichen Zugang zur Bankengeschichte nutzbar gemacht.